



BESCHLUSSVORLAGE
Fachamt/Antragsteller/in**Datum****Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Dezernat I	23.10.2007	0647/07 - I/262
------------	------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	29.10.2007	4.1	
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss	31.10.2007	2	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	06.11.2007	2	
Stadtverordnetenversammlung	14.11.2007	4	

Betreff:

**Wetzlarer Festspiele e. V.
Zuschuss**

Anlage/n:

- Spielzeitenbericht des Vorstandes Wetzlarer Festspiele zur Festspielsaison 2007
- Vorläufiger Geschäftsbericht für das Jahr 2007

Beschluss:

1. Dem Verein Wetzlarer Festspiele e. V. wird ein Sonderzuschuss in Höhe von 70.000,00 Euro gewährt. Die Haushaltsmittel werden unter der Haushaltsstelle 1.33100.704000 -Zuschuss Wetzlarer Festspiele- überplanmäßig für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellt.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, im Hinblick auf die mittelfristige inhaltliche Struktur sowie die Verbesserung des Profils der Wetzlarer Festspiele eine Gesprächsrunde zwischen Vorstand des Festspielvereins, der neuen Intendantin und den Mitgliedern des Kulturausschusses einzuberufen. Über die Ergebnisse soll der Stadtverordnetenversammlung bis 31.07.2008 berichtet werden.

Begründung:

Der Verein Wetzlarer Festspiele e. V. ist mit Unterstützung der Stadt Wetzlar Träger der alljährlich im Wetzlarer Rosengärtchen und anderen Spielstätten stattfindenden Wetzlarer Festspiele, die seit über 50 Jahren eine der wichtigen kulturellen Traditionsveranstaltungen in Wetzlar darstellen. Die Wetzlarer Festspiele erhalten seit 1999 unverändert einen Grundzuschuss in Höhe von rund 51.000,00 Euro für die jeweilige Festspielzeit. Alle zwischenzeitlichen Kostensteigerungen, die sich bei Theater- und Musikaufführungen ergeben haben, mussten durch den Verein Wetzlarer Festspiele durch erhöhte Einwerbung von Drittmitteln bzw. Steigerung von Zuschauerzahlen ausgeglichen werden. Rücklagen zur Abdeckung veranstaltungsbedingter, insbesondere witterungsbedingter Risiken, konnte der Verein bisher nicht bilden. Letztmalig ist dem Verein im Haushaltsjahr 2003 ein Sonderzuschuss, damals in der Höhe von 90.000,00 Euro, zur Abdeckung von Verlusten bewilligt worden.

Das in der Anlage beigefügte vorläufige Ergebnis der Spielzeit 2007 zeigt, dass in diesem Jahr voraussichtlich ein Verlust in der Größenordnung von rund 68.700,00 Euro entstehen wird. Die Ursache für diese Verlustsituation liegt im Wesentlichen darin, dass der Zuschauerzuspruch in diesem Jahr geringer als im Durchschnitt der Vorjahre gewesen ist, während die Ausgaben, bis auf geringe Abweichungen, innerhalb der Vorgaben des Wirtschaftsplanes lagen. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf den in der Anlage beigefügten Bericht des Vorstandes sowie auf die Übersichten zur Abwicklung der einzelnen Veranstaltungen und den Vergleich mit den Wirtschaftsplanzahlen verwiesen.

Der Verein ist nicht in der Lage, aus eigener Kraft dieses Defizit zu bewältigen. Ohne den beantragten Zuschuss ist der Verein ferner außer Stande, eine Programmplanung für das kommende Jahr mit entsprechenden finanziellen Verpflichtungen auf den Weg zu bringen. Er geht davon aus, dass bei durchschnittlichen Witterungsbedingungen und einem von der neuen Intendantin zusammengestellten attraktiven Programm Zuschauerzahlen wie im Jahre 2005 und 2006 wieder erreichbar sind und insoweit ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet werden kann.